

Am House of Competence im Lehrbereich für Angewandte Psychologie ist zum 1. Mai 2012 oder später eine Doktorandenstelle als

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

zunächst befristet auf 3 Jahre mit der Möglichkeit zur Verlängerung zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TV-L, E 13, 50%.

Aufgrund zunehmender Berichte über eine hohe Stressbelastung bei Studierenden wurde am Lehrstuhl für Angewandte Psychologie ein Gruppentraining zum Umgang mit Stress für Studierende entwickelt und eine erste Evaluierung durchgeführt. Im Rahmen eines BMBF-geförderten Projektes zu „IT-basiertes Selbstmonitoring und -management bei Studierenden“ soll dieses Stress-Training von einem face-to-face Training zu einem IT-basiertes Selbstmonitoring und -managementansatz weiterentwickelt werden.

Themenschwerpunkt unserer Abteilung ist das Ambulante Assessment. Mit diesem werden interessierende Phänomene in Echtzeit im Alltag mittels computerisierter Verfahren (bspw. PDAs, Smartphones) erfasst. Im aktuellen Projekt soll das Assessment um eine Interventionskomponente erweitert werden. Insgesamt werden drei DoktorandInnen an einer Umsetzung von face-to-face Gruppentrainings auf IT-basiertes Selbstmonitoring arbeiten, jeweils zu unterschiedlichen Themen. Zusätzlich soll ein Schulungskonzept für Trainer bzgl. des face-to-face Trainings entwickelt und durchgeführt werden.

Aufgabenbereich

- Inhaltliche Umsetzung eines etablierten face-to-face Gruppentrainings zu Stress bei Studierenden auf mobile Endgeräte (bspw. PDAs, Smartphones) mittels eines IT-basiertes Selbstmonitoring und –managementansatzes
- Evaluierung und Erprobung der Umsetzung in mehreren Schritten
- Lehre im Bereich Stressmanagement
- Entwicklung und Durchführung eines Schulungskonzept für Trainer bzgl. des face-to-face Gruppentrainings.

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (in Psychologie)
- Erfahrungen im Bereich Stressmanagement sind wünschenswert
- Erfahrung im Bereich Trainingsentwicklung, Tätigkeit als Trainer und/oder psychotherapeutische Weiterbildung sind vorteilhaft
- Fundierte Methoden- und Statistikenkenntnisse
- Fähigkeit zu teamorientiertem Arbeiten
- Überdurchschnittliches Engagement

Das KIT legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir freuen uns daher insbesondere über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **31.04.2012** an ulrich.ebner-priemer@kit.edu oder an das **Karlsruher Institut für Technologie, Prof. Dr. Ulrich Ebner-Priemer, Lehrbereich für Angewandte Psychologie, Engler-Bunte-Ring 15, Geb. 40.40, 76131 Karlsruhe**. Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Prof. Ebner-Priemer, Email: ulrich.ebner-priemer@kit.edu